

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schlotfeld am 20.01.2022.

Ort: "Hof Ahmling" in Schlotfeld

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Lothar von Borstel

Gemeindevertreter/in

Thomas Ahmling

Anke Becker

Michael Grundler

Gerd Möller

Thies Möller

Andreas Pohlmann

Carsten von Borstel

Dirk Willmann

Protokollführer/-in

Nina Kruse

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 11.01.2022 zu Donnerstag, den 20.01.2022, zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.11.2021
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Kooperationsvereinbarungen zur Gewährleistung des Betriebs von Kindertagesstätten in Hohenlockstedt
Vorlage: Schl/HA/463/2021
- 6 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Schl/AfF/105/2021

- 7 Bildung eines Wahlvorstandes zur Landtagswahl am 08. Mai 2022
Vorlage: Schl/Ord/661/2021
- 8 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Herr von Borstel, begrüßt die Teilnehmer der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

In der Einwohnerfragestunde wird folgendes besprochen:

2.1.

Der vom Bürgermeister verfasste Gemeindebrief ist insgesamt sehr gut angekommen. Da aufgrund der Corona-Pandemie keine Einwohnerversammlung stattgefunden hat, konnten Informationen so an die Einwohner der Gemeinde übermittelt werden.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.11.2021

Einwände gegen die Niederschrift zur Sitzung vom 18.11.2021 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Herr von Borstel berichtet über folgende Angelegenheiten:

4.1. ÖPNV

Der ÖPNV erfolgt seit dem 01.01.2022 über den HVV. Die Gemeinde Schlotfeld ist nunmehr durch die Linien 6180 und 6181 angebunden. Der neue Fahrplan soll in Kürze in den Kästen an den Haltestellen ausgehängt werden.

4.2. Sitzung des Amtsausschusses

Am 22.11.2021 hat die Sitzung des Amtsausschusses stattgefunden.

Die Homepage des Amtes Itzehoe-Land wurde überarbeitet und ist nun online.

Der dHub der Firma Dataport hat in Wilster eröffnet. Es ist geplant, dass von diesem Standort aus die Digitalisierung der Verwaltungen der IT-Kooperation im Kreis Steinburg weiterentwickelt werden soll.

Der Amtsausschuss hat beschlossen jeweils eine Stelle eines/einer Digitalisierungsbeauftragten und eines/einer Technikers/in für den Fachbereich Hochbau zu schaffen und auszuschreiben.

Die Amtsumlage wurde von bisher 19,50 % auf 20,00 % erhöht.

4.3. Sitzung des Wegeunterhaltungsverbandes

Die Gemeinde Schlotfeld zahlt derzeit für 20 km Schwarzdecken 11.500 € und für 7,5 km Betondecken 373 €. Der Zuschuss des Kreises beträgt 1.300 €.

Der Bürgermeister erkundigt sich im Rahmen der Umfrage des WUV nach Schäden im Asphalt. Die Decken der Gemeinde weisen derzeit keine Schäden auf.

TOP 5: Kooperationsvereinbarungen zur Gewährleistung des Betriebs von Kindertagesstätten in Hohenlockstedt
 Vorlage: Schl/HA/463/2021

Herr von Borstel erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Aus der Gemeinde Schlotfeld werden zurzeit 4 von 10 Kindern in Hohenlockstedt betreut (1 Kind AWO-Kita, 3 Kinder Ev.-Luth. Kindertagesstätte). Vertragliche Vereinbarungen über die Aufnahme von Kindern gibt es bisher nicht. Nach § 18 Abs. 5 KiTaG neu gilt der Gemeindevorrang, d.h. Kinder aus der Gemeinde Hohenlockstedt als Standortgemeinde für die Kindertagesstätten sind vorrangig aufzunehmen. Durch Kooperationen kann vereinbart werden, dass Kinder aus anderen Gemeinden gleichberechtigt aufgenommen werden. Im Gegenzug verteilt sich ein mögliches Kostendefizit anteilig auf Basis des wohnortbezogenen Betreuungsumfanges auf die Standortgemeinde und die Kooperationsgemeinden.

Die Träger der o.g. drei Kindertageseinrichtungen haben für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 einen Anspruch auf Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit der Standortgemeinde Hohenlockstedt.

Der Gemeinde Hohenlockstedt als Standortgemeinde ist es von besonderer Bedeutung, mit den Nachbargemeinden zu kooperieren. Insoweit wird diesen Nachbargemeinden eine Kooperation und eine Mitwirkung im Kitausschuss angeboten.

Beschluss:

Zur Sicherstellung einer inhaltlich vergleichbaren Rechtsstellung, die die Standortgemeinde Hohenlockstedt durch die vertraglichen Regelungen erwirbt, tritt die Gemeinde Schlotfeld als Kooperationsgemeinde den Vereinbarungen über die Finanzierung der Kindertagesstätten: AWO-Kita, Ev.-Luth. Kindertagesstätte und Kinderarche für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 bei.

Im Wesentlichen wird dadurch die gleichberechtigte Aufnahme von Kindern in den drei Kindertagesstätten nach § 6 Abs. 5 i.V.m. Präambel der Vereinbarung geregelt, was dann letztlich auch eine Beteiligung am finanziellen Risiko auslöst.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Kooperationsvereinbarungen zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 6: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
 Vorlage: Schl/AfF/105/2021

Herr von Borstel erläutert kurz die wesentlichen Inhalte der Beschlussvorlage.

Er weist insbesondere darauf hin, dass der Hebesatz für die Grundsteuer B der Gemeinde Schlotfeld unter dem Nivellierungssatz liegt. Die Kreisumlage wie auch die Amtsumlage

werden jedoch auf der Grundlage der „fiktiven“ Finanzkraft“, d. h. auf der Grundlage der Nivellierungssätze berechnet.

Er schlägt vor, neben der Anpassung des Hebesatzes der Grundsteuer B auch über die Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A nachzudenken. Die Einnahmen aus der Grundsteuer A betragen aktuell rd. 7.400 €. Derzeit wird der gemeindliche Haushalt mit rd. 11.900 € für die Umlage an den Wegeunterhaltungsverband belastet. Hinzu kommt die weitere Unterhaltung für die Gemeindestraßen. Die Schäden an den Gemeindestraßen entstehen insbesondere durch das Befahren großer landwirtschaftlicher Maschinen.

Herr von Borstel schlägt ferner vor, die Erhöhung der Hebesätze im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2023 in Angriff zu nehmen. Dieser Vorschlag trifft auf allgemeine Zustimmung in der Gemeindevertretung.

Es folgt ein kurzer Austausch zu der allgemeinen Finanzsituation mit Bezug auf die im Vorbericht enthaltenen Aufstellungen.

Herr von Borstel erwähnt, dass der Bestand der liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres 2021 aufgrund von nicht bzw., nicht vollständig durchgeführten Maßnahmen und durch die Aufnahme des Darlehens voraussichtlich deutlich höher ausfallen wird, sodass diese Ende 2022 abweichend von der Darstellung voraussichtlich nicht komplett aufgezehrt sein werden.

Frau Kruse und Herr von Borstel erläutern auf Nachfrage, dass die Kosten für die Erschließung des B-Planes 2 zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht bekannt sind. Sollten sich diese im Laufe des Jahres 2022 ergeben, wird möglicherweise der Erlass einer 1. Nachtragshaushaltsatzung erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan in der Entwurfsfassung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 7: Bildung eines Wahlvorstandes zur Landtagswahl am 08. Mai 2022
Vorlage: Schl/Ord/661/2021

Herr von Borstel erläutert, dass am Sonntag, den 08. Mai 2022, in Schleswig-Holstein die Landtagswahl durchgeführt wird. Hierfür sind nach den entsprechenden Wahlvorschriften ein Wahlvorstand zu bilden und ein Wahllokal zu benennen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Wahlvorstand anlässlich der Schleswig-Holsteinischen Landtagswahl am 08. Mai 2022 wie folgt zu besetzen:

Wahlvorsteher/in: Herr Lothar von Borstel
stellv. Wahlvorsteher/in: Herr Gerd Möller
Schriftführer/in: Herr Thies Möller
stellv. Schriftführer/in: Herr Carsten von Borstel
1. Beisitzer/in: Herr Michael Grundler
2. Beisitzer/in: Herr Thomas Ahmling
3. Beisitzer/in: Herr Hans-Jürgen Schlei

4. Beisitzer/in: Herr Hannes Holländer
5. Beisitzer/in: Herr Jerrit Möller

Das Wahllokal soll in der nachfolgenden Räumlichkeit eingerichtet werden:

Hof Ahmling

Die Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30,00 €.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Unter Mitteilungen und Anfragen werden folgende Angelegenheiten besprochen:

8.1.

Das gemeinschaftliche Aufputzen der Knicks soll am 28.01. und am 29.01. stattfinden.

8.2.

Im Februar soll ein Treffen der verbliebenden Mitglieder der Gemeinschaft für die Betreuung des Mulchers in der Gemeinde Schlotfeld stattfinden.

8.3.

Die „Aktion Sauberes Schleswig-Holstein“ soll am 12.03.2022 stattfinden. Es wird sich darauf geeinigt, Anfang März zu entscheiden, ob die Gemeinde teilnehmen wird.

Herr von Borstel betont, dass viele Dorfbewohner sich jedoch ohnehin das ganze Jahr für ein sauberes Dorf einsetzen.

8.4.

Es kommt der Vorschlag auf, die teilweise zerstörten Schilder der Aktion gegen die Nordumfahrung durch neue zu ersetzen.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass eine Beteiligung der Gemeinde an den Kosten für das Drucken der Schilder erfolgen soll.

8.5.

Im Mühlenweg ist in einem der Straßenabläufe ein Eimer defekt und der Rinnstein weist Unebenheiten auf, sodass das Wasser nicht mehr ordnungsgemäß ablaufen kann. Es läuft an einigen Stellen auf die tiefergelegenen Grundstücke der Bewohner und richtet Schaden an. Die Verwaltung wird gebeten, dem Kreis Steinburg als Eigentümer der Straße den Sachverhalt zu melden.

.....
 Bürgermeister Lothar von Borstel
 Vorsitzender

.....
 Nina Kruse
 Protokollführerin